

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



## Dezember und Jahr 2007

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen am 29. Januar 2008 (Die Tabellen 9 und 10 wurden zusätzlich eingefügt)

Artikelnummer: 2140921071124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:

[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	1 722	4 133	– 58,3	65 598	72 085	– 9,0
5	27 330	40 454	– 32,4	789 105	769 395	2,6
6	22 103	29 717	– 25,6	572 819	649 304	– 11,8
7	54 364	61 260	– 11,3	782 782	805 323	– 2,8
8	10 086	13 268	– 24,0	148 086	170 687	– 13,2
9	187 350	185 872	0,8	2 956 254	2 749 197	7,5
10	277 108	347 094	– 20,2	5 149 375	5 383 013	– 4,3
11	5 756 656	6 398 401	– 10,0	74 893 880	77 643 210	– 3,5
12	1 129 077	1 245 727	– 9,4	15 228 741	15 609 339	– 2,4
13	131 269	135 653	– 3,2	1 999 161	1 645 103	21,5
14	5 350	6 879	– 22,2	84 325	83 509	1,0
15	16 854	18 413	– 8,5	238 380	228 712	4,2
16	39 653	46 119	– 14,0	448 247	455 301	– 1,5
17	17 504	15 875	10,3	204 029	177 249	15,1
18	27 526	27 245	1,0	297 668	258 400	15,2
19	2 635	6 688	– 60,6	54 392	80 674	– 32,6
20	239	236	1,4	2 391	3 156	– 24,2
21	502	300	67,5	3 267	2 945	10,9
22 bis 35	2 756	2 908	– 5,2	30 055	19 622	53,2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 710 085</b>	<b>8 586 241</b>	<b>– 10,2</b>	<b>103 948 555</b>	<b>106 806 223</b>	<b>– 2,7</b>
davon						
Versteuert	6 861 170	7 640 351	– 10,2	88 483 881	91 921 651	– 3,7
Steuerfrei	848 916	945 890	– 10,3	15 464 674	14 884 572	3,9
in EU-Länder	662 673	729 652	– 9,2	11 817 288	11 585 930	2,0
in Drittländer u.a.	167 147	196 413	– 14,9	3 456 856	3 102 241	11,4
als Haustrunk	19 096	19 824	– 3,7	190 530	196 401	– 3,0

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	22 955	28 910	– 20,6	649 974	647 479	0,4
6	16 818	21 341	– 21,2	419 686	459 496	– 8,7
7	4 988	5 441	– 8,3	100 964	109 860	– 8,1
8	1 614	273	490,9	11 100	5 319	108,7
9	31 934	36 444	– 12,4	745 890	734 196	1,6
10	75 781	47 807	58,5	1 319 080	658 318	100,4
11 bis 35	64 823	66 777	– 2,9	904 367	900 541	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>218 913</b>	<b>206 993</b>	<b>5,8</b>	<b>4 151 062</b>	<b>3 515 209</b>	<b>18,1</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	505 275	606 958	– 16,8	7 088 480	7 494 129	– 5,4
Bayern .....	1 653 175	1 808 558	– 8,6	22 895 810	22 883 105	0,1
Berlin / Brandenburg .....	256 049	298 370	– 14,2	3 554 755	3 597 908	– 1,2
Hessen .....	238 808	269 458	– 11,4	3 324 557	3 349 933	– 0,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	204 943	240 790	– 14,9	2 934 728	3 109 384	– 5,6
Niedersachsen / Bremen .....	726 789	901 607	– 19,4	11 839 844	12 000 695	– 1,3
Nordrhein-Westfalen .....	1 979 885	2 148 419	– 7,8	25 280 565	26 443 130	– 4,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	557 252	610 387	– 8,7	7 471 017	8 045 048	– 7,1
Sachsen .....	710 263	761 788	– 6,8	8 829 337	8 833 139	– 0,0
Sachsen-Anhalt .....	267 999	271 402	– 1,3	2 758 314	2 919 070	– 5,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	316 414	361 773	– 12,5	4 301 434	4 522 753	– 4,9
Thüringen .....	293 234	306 730	– 4,4	3 669 713	3 607 928	1,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 710 085</b>	<b>8 586 241</b>	<b>– 10,2</b>	<b>103 948 555</b>	<b>106 806 223</b>	<b>– 2,7</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	434 396	521 203	– 16,7	5 897 274	6 355 772	– 7,2
Bayern .....	1 432 174	1 608 045	– 10,9	19 361 887	19 889 413	– 2,7
Berlin / Brandenburg .....	254 129	294 599	– 13,7	3 476 729	3 518 032	– 1,2
Hessen .....	232 920	264 325	– 11,9	3 236 774	3 250 091	– 0,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	196 521	231 784	– 15,2	2 811 775	2 932 809	– 4,1
Niedersachsen / Bremen .....	508 204	602 971	– 15,7	6 584 208	6 771 773	– 2,8
Nordrhein-Westfalen .....	1 842 758	2 008 644	– 8,3	23 045 079	24 212 161	– 4,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	427 002	468 645	– 8,9	5 384 329	5 909 168	– 8,9
Sachsen .....	694 368	740 701	– 6,3	8 589 127	8 637 837	– 0,6
Sachsen-Anhalt .....	265 088	266 648	– 0,6	2 718 138	2 872 349	– 5,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	305 419	346 757	– 11,9	4 030 786	4 228 624	– 4,7
Thüringen .....	268 191	286 028	– 6,2	3 347 776	3 343 621	0,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 861 170</b>	<b>7 640 351</b>	<b>– 10,2</b>	<b>88 483 881</b>	<b>91 921 651</b>	<b>– 3,7</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	63 033	73 661	6 276	10 263	1 571	1 831
Bayern .....	166 941	151 585	46 255	40 956	7 806	7 972
Berlin / Brandenburg .....	.	.	514	249	318	395
Hessen .....	.	.	.	.	929	1 168
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	216	228
Niedersachsen / Bremen .....	157 480	203 751	60 002	93 725	1 102	1 160
Nordrhein-Westfalen .....	116 434	119 015	16 999	17 115	3 694	3 645
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	117 615	129 192	11 191	11 153	1 444	1 397
Sachsen .....	13 950	19 601	.	.	988	1 057
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	162	152
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	286	366
Thüringen .....	.	.	.	.	579	455
<b>Deutschland ...</b>	<b>662 673</b>	<b>729 652</b>	<b>167 147</b>	<b>196 413</b>	<b>19 096</b>	<b>19 824</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	1 072 313	1 031 606	100 953	88 119	17 941	18 631
Bayern .....	2 764 450	2 348 804	686 736	560 200	82 737	84 688
Berlin / Brandenburg .....	67 788	61 287	7 338	15 035	2 900	3 555
Hessen .....	.	53 063	31 381	36 391	10 125	10 388
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	36 918	2 420	2 531
Niedersachsen / Bremen .....	3 426 872	3 554 313	1 817 486	1 662 609	11 278	12 001
Nordrhein-Westfalen .....	1 863 500	1 880 027	341 229	319 745	30 757	31 196
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 907 975	1 963 380	167 683	160 831	11 030	11 669
Sachsen .....	213 111	173 338	15 966	.	11 133	11 240
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 063	2 523
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	188 797	.	.	84 855	2 637	3 201
Thüringen .....	.	.	159 826	126 338	5 509	4 779
<b>Deutschland ...</b>	<b>11 817 288</b>	<b>11 585 930</b>	<b>3 456 856</b>	<b>3 102 241</b>	<b>190 530</b>	<b>196 401</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	31 808	37 091	458 878	556 218	14 590	13 650
Bayern .....	83 844	92 511	1 547 043	1 691 342	22 288	24 705
Berlin / Brandenburg .....	10 988	13 450	240 428	279 843	4 632	5 076
Hessen .....	23 466	21 956	211 654	243 391	3 688	4 111
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 513	24 217	187 732	208 557	6 697	8 016
Niedersachsen / Bremen .....	90 557	129 625	632 056	762 435	4 177	9 547
Nordrhein-Westfalen .....	97 830	109 682	1 878 487	2 035 947	3 568	2 790
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	81 347	91 513	445 335	486 324	30 570	32 549
Sachsen .....	46 030	43 402	652 031	706 089	12 202	12 298
Sachsen-Anhalt .....	1 625	64	266 078	270 215	296	1 123
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	72 710	88 120	237 720	266 114	5 984	7 539
Thüringen .....	29 345	30 167	259 559	273 306	4 329	3 257
<b>Deutschland ...</b>	<b>580 064</b>	<b>681 798</b>	<b>7 017 002</b>	<b>7 779 781</b>	<b>113 020</b>	<b>124 662</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	622 160	637 036	6 299 012	6 723 558	167 308	133 535
Bayern .....	1 491 060	1 429 771	21 169 645	21 222 521	235 105	230 813
Berlin / Brandenburg .....	354 012	226 237	3 152 287	3 318 774	48 456	52 897
Hessen .....	436 065	354 131	2 864 416	2 970 791	24 076	25 011
Mecklenburg-Vorpommern .....	344 824	423 823	2 504 472	2 600 820	85 433	84 741
Niedersachsen / Bremen .....	1 658 524	1 878 480	10 080 741	9 987 532	100 580	134 684
Nordrhein-Westfalen .....	1 743 702	1 872 626	23 489 266	24 530 553	47 597	39 951
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 353 726	1 396 651	5 702 631	6 252 639	414 660	395 758
Sachsen .....	666 882	609 017	8 047 651	8 124 085	114 803	100 037
Sachsen-Anhalt .....	48 239	1 205	2 705 388	2 906 028	4 687	11 837
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 295 181	1 373 073	2 926 075	3 079 942	80 177	69 738
Thüringen .....	449 644	396 951	3 180 197	3 180 410	39 872	30 568
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 464 019</b>	<b>10 599 002</b>	<b>92 121 782</b>	<b>94 897 652</b>	<b>1 362 754</b>	<b>1 309 569</b>

## 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	9 870	10 129	421 333	507 005	3 193	4 069
Bayern .....	70 773	80 309	1 344 603	1 508 919	16 798	18 817
Berlin / Brandenburg .....	10 976	10 475	238 615	279 105	4 537	5 019
Hessen .....	21 488	20 119	207 786	240 163	3 645	4 042
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 137	21 531	184 338	205 980	4 046	4 273
Niedersachsen / Bremen .....	36 641	51 728	469 394	545 808	2 169	5 435
Nordrhein-Westfalen .....	79 856	91 037	1 759 421	1 914 908	3 480	2 700
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	8 972	11 473	406 997	443 968	11 034	13 203
Sachsen .....	41 006	40 352	641 195	688 089	12 167	12 259
Sachsen-Anhalt .....	1 611	53	263 188	265 476	289	1 119
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	69 948	84 599	230 737	256 219	4 734	5 939
Thüringen .....	23 357	24 852	241 301	258 498	3 533	2 678
<b>Deutschland ...</b>	<b>382 636</b>	<b>446 659</b>	<b>6 408 909</b>	<b>7 114 139</b>	<b>69 625</b>	<b>79 554</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	247 675	251 348	5 621 106	6 075 085	28 493	29 338
Bayern .....	1 106 767	1 118 083	18 090 131	18 607 943	164 990	163 387
Berlin / Brandenburg .....	320 707	183 381	3 108 667	3 283 781	47 355	50 870
Hessen .....	403 795	323 328	2 809 093	2 902 401	23 886	24 362
Mecklenburg-Vorpommern .....	298 014	366 235	2 465 148	2 520 431	48 612	46 142
Niedersachsen / Bremen .....	697 835	736 212	5 823 960	5 956 038	62 413	79 523
Nordrhein-Westfalen .....	1 411 526	1 541 193	21 589 208	22 632 707	44 345	38 260
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	160 167	160 264	5 102 466	5 615 957	121 695	132 948
Sachsen .....	598 251	528 204	7 876 334	8 009 873	114 542	99 760
Sachsen-Anhalt .....	47 996	1 083	2 665 480	2 859 453	4 663	11 814
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 192 402	1 266 443	2 782 570	2 915 883	55 814	46 298
Thüringen .....	345 407	317 933	2 971 333	3 002 568	31 036	23 120
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 830 542</b>	<b>6 793 707</b>	<b>80 905 496</b>	<b>84 382 122</b>	<b>747 843</b>	<b>745 822</b>